



Julian Sedgwick

## MYSTERIUM

### Der Schwarze Drache [Bd. 1]

Aus dem Englischen von Henning Ahrens

Aladin 2014 • 319 Seiten • 14,90 • ab 12 • 978-3-8489-2037-2

★★★★

Der zwölfjährige Danny ist im MYSTERIUM aufgewachsen, dem Zirkus, in dem auch seine Eltern gearbeitet haben – seine Mutter als Akrobatin, sein Vater als Entfesselungskünstler. Bei einem tragischen Unfall vor anderthalb Jahren kamen beide ums Leben, jetzt gibt es eine Explosion an Dannys Schule, die zwar als defekte Heizung deklariert wird, Danny jedoch sonderbar vorkommt.

Als seine Tante Laura nach Hongkong fliegt, um dort an ihrer neusten Story zu arbeiten, einem Bericht über die chinesische Mafia, kommt Danny mit, um die Heimatstadt seiner Mutter kennenzulernen. Doch schon am ersten Abend wird Laura entführt und Danny erkennt am Tatort einen Hinweis, den er in ähnlicher Form auch kurz nach der Explosion an seiner Schule gesehen hat. Der Junge beginnt auf eigene Faust nachzuforschen und gerät dabei schnell in das Visier der Schurken. Er bekommt zwar Hilfe von verschiedenen Seiten, aber wem man wirklich trauen kann, ist dabei gar nicht einfach zu entscheiden.

Danny ist eine sympathische Hauptfigur. Mit seinen zwölf Jahren hat er bereits viel durchleiden müssen, verlor seine Eltern und mit dem Zirkus die einzige Heimat, die er je kannte. Er hat gelernt, mit Verlusten klarzukommen, leidet jedoch darunter, dass man ihm nie die ganze Wahrheit über den Tod seiner Eltern sagt, seinen Fragen ausweicht und seinen Beobachtungen keinen Glauben schenkt. Er ist mutig und erkennt in diesem Abenteuer, dass er viel von seinen Eltern gelernt hat und ihm dieses Wissen in brenzlichen Situationen weiterhelfen und retten kann. Zugleich droht ihn die Trauer immer wieder zu überwältigen, denn der Tod der Eltern erscheint sinnlos, und dass Danny gerade an diesem Abend aus Trotz nicht bei ihnen war, wiegt schwer auf seinen Schultern, da er überzeugt ist, dass er sie hätte retten können.

Die Krimihandlung ist spannend konstruiert und nur selten vorhersehbar. Dem Autor gelingt die richtige Mischung aus verdeckter Ermittlung, Spurensuche, wichtigen Beobachtungen und offenen Konflikten mit den Gangstern, bei denen Danny fliehen oder sich verteidigen muss. Da es sich um den ersten Band einer neuen Reihe handelt, wird am Ende nur ein Teil aufgeklärt, andere Fragen bleiben unbeantwortet und lassen den nächsten Band gespannt erwarten, denn Dannys Suche nach dem Mörder seiner Eltern geht hoffentlich auf dem gleichen Niveau weiter!